

DJK Erlangen - DJK-FC Schlaifhausen 3:2 (2:1)

Nächste unglückliche Niederlage für die DJK-FC Schlaifhausen

Ein extrem wichtiges Spiel stand für die DJK-FC Schlaifhausen am Ostermontag an. Man war nämlich beim direkten Konkurrenten um den Nichtabstieg bei der DJK Erlangen zu Gast. Nach starken Comebackqualitäten musste der FCS in der Schlussphase erneut einen Dämpfer hinnehmen.

Schlaifhausen legte vielversprechend los, denn bereits in der dritten Spielminute kamen die Gäste zum ersten Mal gefährlich vor das Tor. Schaufler brachte eine flache Hereingabe zu Jochen Hack, der die Kugel jedoch über das Tor bugsiierte. Auch im weiteren Spielverlauf war die DJK-FC Schlaifhausen die spielbestimmende Mannschaft. Nach einer Viertelstunde versuchte es Matthias Kern aus der Distanz, brachte allerdings nicht genug Druck hinter den Ball, sodass Keeper Paul leichtes Spiel hatte, um die Kugel sicher zu fangen. Auch Luca Heidner wies wieder eine gute Gelegenheit vor, zielte auf das kurze Ecke, scheiterte jedoch am gegnerischen Torwart, der das Leder zur Ecke klärte.

Der FCS hatte die Begegnung eigentlich im Griff, doch nach 24 Minuten bekam man wie in den vergangenen Partien einen Foulelfmeter gegen sich gepfiffen. Diesen verwertete Tobias Kauf denkbar knapp. Ersatztorhüter Wartensleben flog in die richtige Ecke und hatte die Fingerspitzen noch an der Kugel, doch leider konnte er den Rückstand nicht verhindern. Nur zwölf Minuten später erhöhte Erlangen durch einen Sonntagsschuss von Julian Laier auf 2:0, das Spielgerät schlug unhaltbar für Wartensleben rechts oben ein.

Doch in diesem Spiel zeigte der Tabellenletzte Comebackqualitäten, denn nur drei Zeigerumdrehungen später holte Matthias Kern einen Foulelfmeter heraus, den Trainer Scherer ohne Probleme zum 2:1 Anstusstreffer verwandelte. Hoffnungsvoll gestimmt ging der FCS mit diesem knappen Rückstand in die Kabine.

Und tatsächlich schafften es die Schlaifhausener zurückzukommen. In der 54.Spielminute sorgte Thimo Bäuml mit seinem ersten Saisontor für den Ausgleich zum 2:2. Vorausgegangen war ein indirekter Freistoß, dieser landete über Umwege bei Timo Scherer. Sein Schussversuch gelangte zu Bäuml, der das Leder im gegnerischen Tor unterbrachte.

Nun entwickelte sich eine Begegnung auf Augenhöhe mit Torchancen auf beiden Seiten. Kurz nach dem 2:2 hatten die Gastgeber per Konter die Möglichkeit, erneut in Führung zu gehen. Aber auch die Elf von Scherer scheiterte nur knapp vor dem gegnerischen Gehäuse, als Matthias Kern von der rechten Seite mit einer flachen Hereingabe Luca Heidner bediente. Dieser beförderte die Kugel nur wenige Meter vor dem Tor ins Toraus. Wenig später durfte sich Wartensleben mit einer Glanzparade auszeichnen, als er einen direkten Freistoß über die Latte lenkte.

Zehn Minuten waren noch zu spielen, da schenkte Schiedsrichterin Baedeker den Erlangern einen Handelfmeter. Scherer bekam die Kugel aus wenigen Metern an die Hand geschossen, zog diese sogar noch zurück. Trotzdem zeigte die Unparteiische auf den Punkt. Wieder ahnte Schlaifhausens Schlussmann die richtige Ecke und konnte den erneuten Rückstand nicht verhindern.

So musste der FCS die vierte Niederlage im vierten Spiel dieses Jahres hinnehmen und rückt dem Abstieg leider immer näher. Trotzdem gilt es jetzt, den Kopf nicht in den Sand zu stecken. Weiter geht´s am Sonntag zuhause gegen den SC Adelsdorf.

von Mario Gebhardt

DJK-FC Schlaifhausen:

Wartensleben Eric, Schüpferling Pascal, Schaufler Maximilian, Scherer Timo, Haller Jonas, Kraft Steffen, Kern Matthias, Lassner Tobias, Hack Jochen, Alt Nicolas, Heidner Luca; Hatu Johann-Alin, Bäuml Thimo, Dorsch Luca, Polster Alexander

Tore:

Scherer Timo, Bäuml Thimo

Gelb:

Bäuml Thimo, Haller Jonas, Kern Matthias, Scherer Timo